

Die Lehre einer Mutter



© 2004 Edition *LAV* *Lehret Alle Völker*
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154
DE-74344 Lauffen a. N. – Deutschland

Fon + Fax: 07133-75 27
International : 0049-(0)7133-75 27
E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de
Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

INHALT

1. Sprüche 31, 1.26	S. 4
2. Eva	S. 5
3. Maria	S. 6
4. Sara	S. 9
5. Rebecca	S. 10
6. Rahel	
7. Deborah	
8. Ruth	
9. Hanna	
10. Die 4 Töchter des Evangelisten und Diakons Philippus	
11. MISSION	
12. Psalm 68, 12	
13. Kleines Konzert. JESUS CHRISTUS, UNSER HERR	
14. Braut Christi	

SPRÜCHE 31, 1

„Die Lehre, die ihn seine Mutter lehrte.“

SPRÜCHE 31, 26

„Die Lehre der Gnade ist auf ihrer Zunge.“

MUTTERSCHAFT

Sprüche 17,17
Sprüche 18,24

**„Ein Freund liebt allezeit“ und
„Ein treuer Freund liebt mehr als ein Bruder.“**

Freundschaft ist ein wunderbares Geschenk Gottes. Jemanden zu haben, mit dem man sein Innerstes teilen kann, der einen versteht und der zu einem steht.

Wie freut sich der Junge, wenn er sagen kann: „ich gehe zu meinem Freund.“ Oder das Mädchen, wenn sie mit ihrer Freundin zusammen sein kann. Schlimm dagegen empfinden sie es, wenn sie ihren Freundeskreis lassen müssen, weil z.B. die Eltern in ein anderes Land versetzt werden.

1. Samuel 20,42 Die Bibel zeigt uns die erquickende Freundschaft zwischen David und Jonathan. **„Der HERR sei zwischen dir und mir“**, diese Worte Jonathans waren der Schlüssel zu ihrer gesegneten Freundschaft. Und sie sind der Schlüssel zu jeder gesegneten Freundschaft. Da bindet der einen den anderen nicht an sich. Da ist der eine nicht eifersüchtig, wenn der andere einmal mit jemand anderem Gemeinschaft pflegt; da kann der eine es ertragen, wenn der andere mehr gesegnet zu sein scheint. Da hängt der eine sich nicht seelisch an den anderen. Sondern das Kreuz gibt die gesunde Distanz und zugleich die köstliche Ver-

Jeremia 17,5-8

bindung zwischen den Beiden. - Denn **„So spricht der HERR:**

Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm und mit seinem Herzen vom HERRN weicht.

Der wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen den zukünftigen Trost, sondern wird bleiben in der Dürre, in der Wüste, in einem unfruchtbaren Lande, da niemand wohnt.

Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist.

Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt und am Bach gewurzelt. Denn obgleich eine Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und sorgt nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern er bringt ohne Aufhören Früchte.“

EINE MUTTER

Seminardirektor Stern schrieb seinem Freund Carl Peter (1812-1897), dem Pfarrer von Spöck und Staffort und späteren Kirchenrat: „Der Herr sei gepriesen, dass Er ihr Herz Dir und Deinen lieben drei Waisen zugewandt hat und sie nun freudig macht, Ihm an Dir und diesen drei Würmlein zu dienen. Er segne Eure Verbindung und lasse sie Euch beiden zum Pflanzen und zum Aufbau auf Ihn, den alleinigen Fels unseres Heils, gereichen und mache Euch geschickt, Ihm zu dienen. Es freut uns alle sehr, dass Du nun nicht mehr allein dastehen und von Deinen lieben Kindern getrennt leben musst.“ Carl Peter, eine Rebe am Weinstock, Georg Urban, S. 25

**„Und Hanna betete und sagte:
Mein Herz freut sich in dem HERRN,
mein Horn (meine Kraft) ist erhöht in dem HERRN;
mein Mund hat sich weit aufgetan über meine Feinde;
denn ich freue mich in Deiner Erlösung.“**

1. Samuel 2, 1

Die Geschichte von Hanna und ihrem Sohn Samuel ist eine von immerwährender Frische und Schönheit, und ist bestimmt von Gott, um eine Ermutigung zu sein und in mancher Hinsicht ein Exempel für alle Mütter.

Von der Ur-Verheißung, erstmaligen Verheißung, des SAMEN der Frau an, der den Kopf der Schlange zertreten / zermahlen würde, ist Mutterschaft auf immer geheiligt und verbürgt, gesichert und geschützt worden in dem und durch das Wort Gottes. Weil der ewige Sohn Gottes wählte, auf die Erde zu kommen als ein kleines hilfloses Baby, in allen äußeren Dingen wie Ernährung und Kleidung abhängig von der Pflege und Fürsorge einer Mutter, haben alle Mütter einen besonderen Platz in der göttlichen Ökonomie und Haushaltung. Wer kann die weit reichenden Auswirkungen des Gebetes, des Rates und Beispiels einer göttlichen Mutter aussagen? Der verhärtetste Mann wurde weich (dahinschmelzen, erweichen, zerschmelzen, in Tränen zerfließen), wenn er sich an eine gute Mutter erinnerte, unabhängig davon, wie weit sie in ihren Anschauungen voneinander entfernt waren.

Gewiss, wenn irgend jemand auf Erden wirklich nötig hat, Gott und das Leben für Ihn vor anderen kennen zu lernen, dann ist es die Mutter von Kindern, deren ewige Bestimmung so weitgehend abhängt von ihrem frühen Training. Wenn wir die Geschichte von Hannas Sehnen und Verlangen studieren, ihr Gebet, ihr Versprechen, Gelübde und ihren Glauben, dann sollte es unser aller Herzen zu dem Gott hinziehen, der gesagt hat: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jesaja 66, 13).

The Continual Burnt Offering, H. A. IRONSIDE, 12. February

Die Lehre einer Mutter

